

»Draußen aalt sich / die Sonne«

WAS BLEIBT

Ihr Mantel
hängt noch hier
geht nie mehr fort

und jede Nacht
tastet sich
ein langer Arm
ein Ast ins Bett
den halt ich fest
bis die Rinde blättert
nach und nach
liegt Laub
auf meinem Laken

und die Sonne steigt
aus dunklem Graben
zieht mein Haus
nach Westen

»was wir sind reicht aber über / unsren Horizont hinaus«

Aus den Eindrücken des Alltags, des normalen Lebens fertigt Guido Luft in seinen Versen verdichtete Momentaufnahmen mit Ästhetik, Witz und Lakonie. Seine Gedichte bestechen durch klare Bilder mit überraschenden und überzeugenden Brüchen sowie durch das lebensnahe Nebeneinander von Enttäuschung und Glücksmomenten, von Unbeschwertheit und Verlorenheit. Neben das traditionelle Dorfidyll und seine Schattenseiten treten freie Sprachspiele, Kirche und Internet werden kritisch beleuchtet und die großen Lebensthemen Partnerschaft, Liebe, Tod aus verschiedenen Perspektiven dargestellt. Mit wenigen Pinselstrichen zeichnet der Lyriker Guido Luft magische Stimmungen: »Draußen aalt sich / die Sonne im Kaffeeduft«.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Guido Luft

**zum Tee
ein Kataströpfchen**

Gedichte

POESIE 21

Guido Luft

zum Tee ein Kataströpfchen

Gedichte

70 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

Juli 2019

ISBN 978-3-943599-66-4

Guido Luft wurde 1955 in Karlsruhe geboren und lebt heute in Ettlingen bei Karlsruhe. Nach dem Studium der Mathematik und Physik war er viele Jahre als Logistik-Berater in der Industrie tätig. Seit 2016 widmet er sich ganz dem Schreiben von Lyrik. Seine Gedichte wurden bereits in mehreren Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht, zuletzt in »Das Gedicht #26. Der poetische Dreh« und in »Poesiealbum neu. Vom Glück«. Guido Luft ist Mitglied der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik in Leipzig.